FDP Marburg-Biedenkopf

FDP MARBURG-BIEDENKOPF BESUCHT FRITZ WINTER IN STADTALLENDORF

04.10.2022

Der der Kreisvorstand der Freien Demokraten Marburg-Biedenkopf besuchte die Fritz Winter Eisengießerei in Stadtallendorf. Die Liberalen informierten sich dabei über die Produktion, lokale Ausbildungsmöglichkeiten und aktuelle Herausforderungen des global agierenden Unternehmens.

Die Fritz Winter Eisengießerei agiert als Lieferant und Partner für die Automobil-, Nutzfahrzeug- und Hydraulikindustrie und entwickelt hierfür Roh- und Fertigteilkomponenten. Dabei werden die Kunden von der ersten Ideenskizze bis zum einbaufertigen Produkt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Fritz Winter begleitet.

Das Unternehmen ist an vier Standorten in Deutschland, den Vereinigten Staaten und China vertreten. Daneben finden sich Niederlassungen in sieben weiteren Ländern. Insgesamt beschäftigt der Betrieb weltweit über 3.300 Beschäftigte. Als Rohstoff für die Produktion dient recycelbares Metall. Vor wenigen Jahren erst entwickelte die Firma die ecoCasting Technologie, mit der sich deutlich klimafreundlicher Eisen gießen lässt, als mit gängigen Verfahren.

Die Landtagsabgeordnete und Kreisvorsitzende der FDP Marburg-Biedenkopf Lisa Deißler zeigte sich begeistert über die Innovationskraft des Unternehmens: „Durch Innovationen wie das ecoCasting-Verfahren zum klimafreundlichen Eisenguss, ist Fritz Winter auch weit über die Grenzen Mittelhessens hinaus für Qualität und technologische Durchbrüche bekannt"', so Deißler. Zur aktuellen Energiepreisentwicklungen betont Deißler: „Mittelständische Familienunternehmen wie Fritz Winter bilden das Rückgrat unserer Wirtschaft und damit den Motor für Wohlstand und Arbeitsplätze. Besonders für energieintensive, aber auch für kleinere und mittelgroße Betriebe ist die aktuelle Preissituation bei Gas und Strom eine nie dagewesene Belastung. Hier müssen die

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://marburg-biedenkopf.fdp-hessen.de/?p=9580

Landesregierung und der Bundeswirtschaftsminister einspringen. Vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum großen Industrieunternehmen, müssen alle als sichere Arbeitgeber für die Region erhalten bleiben.“

Als lokaler Ortsvorsitzender der Freien Demokraten in Stadtallendorf und dortiges Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, unterstreicht Dr. Tobias Koch: „Als Familienunternehmen mit rund 150 Ausbildungsplätzen, zählt Fritz Winter zu einem der größten Ausbildungsbetriebe der Region und prägt die Stadt damit nachhaltig. Hierfür arbeitet das Unternehmen eng mit den lokalen Schulen zusammen, um den Schülerinnen und Schülern authentische Einblicke in die Gießerei zu ermöglichen und das breite Ausbildungsangebot des Unternehmens zu demonstrieren. Fritz Winter ist in Stadtallendorf fest verwurzelt, so dass es keine Seltenheit ist, dass mehrere Generationen einer Familie bei Fritz Winter arbeiten. Darauf können Fritz Winter, die Belegschaft und die Stadt Stadtallendorf stolz sein.“

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://marburg-biedenkopf.fdp-hessen.de/?p=9580